

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 101. Sitzung

Datum: 14.11.2017, 19.00 –21.30 Uhr

Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein;

Gäste: Moritz Theden, REALACE GmbH; Michael Fengler, S Immo AG Germany; Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln; Hossein Eggebrecht, Rixbox; Thomas Fenske, Bezirksamt Neukölln; Horst Evertz, BSG mbH

Moderation: Herr v. Zepelin

Begrüßung, Tagesordnung

Herr von Zepelin begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

Vorstellung Karl-Marx-Straße 101

Entwicklung am Hermannplatz

Vorbereitung des 20. Treffens der [Aktion!Karl-Marx-Straße]

Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe lag nicht vor und wird durch Frau Liepe nachgereicht

TOP 2: Vorstellung KMS 101

Herr Fengler und Herr Theden stellten den aktuellen Entwurfsstand des geplanten Umbaus des Objektes KMS 101 vor. Es wurde auf die Änderungen hingewiesen, die gegenüber der Konzeption von 2016 nun im Bauantragverfahren vorgenommen wurden. Die grundsätzliche neue Gliederung des Baukörpers bleibt aber erhalten. Das Parkhaus („Garage“) wird vollständig zu einem Bürohaus umgebaut, die „Spindel“ wird abgerissen, hier entsteht ein offener Hof ab dem 1. OG, das Vorderhaus zum ASP wird mit einem Atrium geöffnet.

Der Nutzungsmix hat sich nicht geändert. Es werden weiterhin im EG und 1. UG Verkaufsflächen angeboten. Es wird aber derzeit noch mit Optionen operiert, da der Vertrieb der Flächen erst nach Erteilung der Baugenehmigung beginnen wird. Im EG und ersten OG ist Gastronomie geplant. Der offene Hof hat keine Gastronomie. Es wurde aus Rücksicht auf den geplanten Wohnungsbau im Blockinnenbereich darauf verzichtet. In den Obergeschossen des VH werden weitere Büros entstehen. Da der Hof öffentlich zugänglich ist, wurde von der LG angeregt, das Thema Drogenkonsum zu beachten, da derzeit das Parkhaus als „Drückraum“ missbraucht wird.

Die gesamte Logistik wird über die bestehenden Zugänge an der Donaustraße abgewickelt. In der Ganghoferstraße entstehen im Öffentlichen Raum zusätzliche Radstellplätze. Nach Fertigstellung der Baumaßnahme wird der letzte Abschnitt der Ganghoferstraße ebenfalls zum verkehrsberuhigten Bereich umgebaut und als Einbahnstraße ausgewiesen.

Auch eine Umgestaltung der Donaustraße kann erst nach dem Umbau in Angriff genommen werden. Positiv wurde von der LG aufgenommen, dass auch hier eine gastronomische Einrich-

tung geplant ist, die die platzartige Situation unterstreicht und zukünftige Nutzungen befördert. Herr Fengler gab den groben Zeitplan an: Baugenehmigung wird noch 2017 erwartet, danach 2018 Vertrieb und Vorbereitung der Baumaßnahme, Baubeginn 2019, Baufertigstellung Ende 2020.

TOP 3: Hermannplatz

Herr Steffens berichtet von Veränderungen am Hermannplatz. Karstadt ist an einen Investor (Sigma) veräußert worden. Diese planen einen vollständigen Umbau und eine Erweiterung. Das Kaufhaus soll wieder die Kubatur des ehemaligen „Karstadt am Hermannplatz“ von 1929 erhalten, was eine deutliche Aufstockung und den Bau der beiden 56 m hohen Türme bedeuten würde. Das Parkhaus an der Urbanstraße soll abgerissen werden und ein Neubau entstehen, der wahrscheinlich Büronutzungen erhalten wird. Alle Informationen sind noch unbestätigt und stammen von einem Projektbeteiligten. Zuständig ist der Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg.

Herr Evertz ergänzte, dass er vom SGA über einen Besichtigungstermin informiert wurde. Danach wird derzeit von der Senatsverkehrsverwaltung geprüft, ob eine Tram von der Warschauer Brücke zum Hermannplatz geführt werden kann. Als Routen sind die Pannierstraße/Sonnenallee oder die Elbestraße/Sonnenallee im Gespräch. In jedem Fall muss hierfür der Hermannplatz umgebaut werden.

TOP 4: Vorbereitung des 20. Treffens der [Aktion!Karl-Marx-Straße]

Im Zuge des 20. Treffens soll die Wahl der LG stattfinden. Das abgestimmte Programm des Abends sieht vor, dass mit einem Info-Block begonnen wird, danach zwei Gesprächsrunden zum Thema Netzwerke und im Anschluss die Wahl der LG.

Die LG regte an, die Teilnehmer der Gesprächsrunden umzustellen und den Vertreter des Unternehmensnetzwerks Südring im ersten Block einzubinden. Dadurch wird der zweite Block anders besetzt und die LG selbst kann sich schon vorstellen und als Netzwerk teilnehmen. Herr Steffens wird die Rolle als Gesprächspartner übernehmen und gleichzeitig über das Kulturnetzwerk berichten.

Im Vorfeld waren durch raumscript Vorschläge für die Vorstellung der LG und das Wahlverfahren erarbeitet worden. Frau Beccard hatte sich für eine moderierende Vorstellung und Wahl ausgesprochen. Dieser Einschätzung folgte die LG. Das CM wird gemeinsam mit der BSG die Moderation übernehmen. Inhaltlich sollten die Ergebnisse des Workshops behandelt werden. D.h., nach der Vorstellung der Teilnehmer werden die Themen der LG und das Selbstverständnis transportiert.

Nachtrag: Die Wahl fand am 21.11.2017 statt. Gewählt wurden:

Anwohner*innen: Axel von Zeppelin

Fahrradverkehr: Helmut Große-Inkrott, Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln

Gesundheitswirtschaft: Dr. Rainer Gebhardt

Handel: Alexander Ullrich, Centermanager Neukölln Arcaden

Immobilienwirtschaft: Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln

Kultur: Dr. Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

Mieter: Willi Laumann, Bezirksleitung Neukölln des Berliner Mietervereins

TOP 5: Sonstiges/Termine

Nächster Termin; 12.12.2017, 19:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

22.11.2017
Horst Evertz